

## Nah dran

### Umfragen und Ergebnisse im Vergleich Bundestagswahl 2017

	Datum	CDU %	SPD %	Grüne %	FPD %	Linke %	AfD %
Ergebnis Zweitstimmen	22.09.2013	41,5	25,7	8,4	4,8	8,6	4,7
<b>Ergebnis Zweitstimmen</b>	<b>24.09.2017</b>	<b>33,0</b>	<b>20,5</b>	<b>8,9</b>	<b>10,7</b>	<b>9,2</b>	<b>12,6</b>
Differenz 2013 zu 2017		-8,5	-5,2	+0,5	+5,9	+0,6	+7,9
Forschungsgr. Wahlen	21.09.2017	36	21,5	8	10	8,5	11
Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis		-3,0	-1,0	-0,9	-0,7	+0,7	-1,6
Gesellsch. f. Markt- u. Sozialforsch.	21.09.2017	37	22	8	9	9	10
Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis		-4,0	-1,5	-0,9	-1,7	-0,2	-2,6
Emnid	22.09.2017	35	22	8	9	10	11
Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis		-2,0	-1,5	-0,9	-1,7	+0,8	-1,6
Forsa	22.09.2017	36	22	7	9,5	9,5	11
Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis		-3,0	-1,5	-1,9	-1,2	+0,3	-1,6
INSA	22.09.2017	34	21	8	9	11	13
Abweichung zum tatsächlichen Ergebnis		-1,0	-0,5	-0,9	-1,7	+1,8	+0,4

Nah dran, kann man sagen. Die Meinungsforschungsinstitute haben recht gut abgeschnitten. INSA hat das CDU-Ergebnis fast genau vorausgesagt, 34 zu 33. Auch bei der SPD ist die Differenz mit 0,5 Prozent sehr gering. Die Abweichungen bedeuten jeweils, dass das tatsächliche Ergebnis geringer war, also Minus, oder zu hoch angesetzt, also Plus. So hat die Forschungsgruppe Wahlen der Linken 8,5 Prozent vorausgesagt, erhalten hat sie 9,2 Prozent, also 0,7 Prozent mehr. Wenn wir uns an irgendeiner Stelle verrechnet haben sollten, bitten wir um Entschuldigung.

Sage also niemand, er sei von dem Ergebnis überrascht worden. Die Meinungsforscher haben uns schon am 22. September mitgeteilt, worüber wir uns am 24. wundern sollen und aufregen können. Unser Vertrauen in Meinungsumfragen ist wieder gestärkt worden. Während sich die Werte von SPD, Grünen, Linken und AfD zwischen 0,2 und 2,6 Prozent vom tatsächlichen Ergebnis unterscheiden, liegen die Abweichungen bei der CDU zwischen 1,0 und immerhin 4,0 Prozent. Natürlich ist die Union stärkste Fraktion geworden, das kann man als Sieg werten. Bei einem Minus von 8,5 Prozent zu den Wahlen von 2013 sollte man jedoch etwas bescheidener auftreten.